

Informationen Meinungen Berichte Hinweise

Rapperswil BE

September 1980

Nummer 1



BITTWIL
DIETERSWIL
FRAUCHWIL
LÄTTI
MOOSAFFOLTERN
RAPPERSWIL
SEEWIL
VOGELSANG
WIEREZWIL
ZIMLISBERG

Liebe Gemeindebürgerinnen
Liebe Gemeindebürger

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Mitteilungsblatt neu zu gestalten. Der Inhalt soll sich nicht mehr ausschliesslich auf Mitteilungen des Gemeinderates beschränken.

Das gemeindeinterne Blatt wird in Zukunft auch den Vereinen, Parteien, Kommissionen, den einzelnen Dörfern sowie den Lesern zur Verbreitung von Informationen offenstehen.

Die Ausgaben des Mitteilungsblattes werden sich daher nicht nur nach den Versammlungen der Einwohnergemeinde richten.

Es ist vorgesehen, jährlich vier Nummern herauszugeben.

Da uns aber das Interesse an einer solchen Informationsquelle bei der Bevölkerung nicht bekannt ist, wird die Neuerung erst einmal versuchsweise für ein Jahr eingeführt.

Die Druck- und Versandkosten belaufen sich pro Ausgabe je nach Umfang auf Fr. 170.-- bis Fr. 350.--. Sie gehen zulasten der Einwohnergemeinde Rapperswil.

Wir hoffen, dass sich diese Ausgaben lohnen werden und Euch das neue Mitteilungsblatt gefällt und Ihr alle von den zusätzlichen Informationen profitieren könnt.

DER GEMEINDERAT

AUS DER RATSSTUBE

Steuerregister

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Steuerregister inskünftig jede zweite Veranlagungsperiode drucken zu lassen. Nachdem ein Druck für die Steuerjahre 1977/78 erfolgte, kann das nächste Register im Frühjahr oder Sommer 1982 gekauft werden. Dieses wird die Steuerjahre 1981/82 umfassen.

Das Steuerregister der Jahre 1979/1980 kann während der Bürozeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Lätti - Woher kommt die Post?

Die Lätti zählt zum Postkreis Münchenbuchsee. Der Zustelldienst besorgt aber der Briefträger von Dieterswil, der die Post täglich in Münchenbuchsee abholen muss.

Es liegt nun ein Begehren vor, die Lätti der Post Dieterswil zuzuordnen.

Zurzeit prüft der Gemeinderat dieses Begehren. Er will aber seinen Antrag an die Kreispostdirektion Bern nicht über die Köpfe der Bevölkerung hinweg stellen. Aus diesem Grunde werden im kommenden Herbst die Lätti-Bewohner zu einer Orientierungsversammlung eingeladen.

Gemeindeverwaltung

Als Lehrling der Gemeindeverwaltung hat der Rat kürzlich Spycher André, Frauchwil, gewählt. Dieser wird die Stelle im Frühling 1981 antreten.

Schulzahnpflege

Immer wieder treffen Gesuche von Eltern um die Ausrichtung von Gemeindebeiträgen an die Zahnbehandlungen ihrer schulpflichtigen Kinder ein.

Um eine Gleichbehandlung all dieser Gesuche zu erzielen, hat der Gemein-

derat einen Tarif erlassen. Demnach werden an die Kosten

- für normale Zahnbehandlungen Gemeindebeiträge von 20 % entrichtet
- für spezielle Behandlungen wie Gebissabnormitäten, Kieferorthopädie usw. Beiträge zwischen 20 und 90 %, je nach Einkommens- und Vermögensverhältnisse und Anzahl Kinder gesprochen.

VON DER ARBEIT DER KOMMISSIONEN

BAUKOMMISSION

Vom 1. Januar 1980 bis 30. Juni 1980 wurden die folgenden kleinen Baubewilligungen erteilt:

Baumgartner Hans, Dieterswil
Folien-Treibhaus
von Gunten Konrad, Zimlisberg
Einbau Dachfenster
Zingg Fritz, Bittwil
Küchen- und Badezimmereinbau
Hugi Max, Seewil
Hühnerhaus
Harnischberg Alfred, Wierezwil
Zimmereinbau
Roos Hansjörg, Zollikofen
Fassadenverkleidung am Bauernhaus in Moosaffoltern
Burri Hermann, Lätti
Einbau Badezimmer/WC im Wohnhaus in Wierezwil
Stalder Hans Rudolf, Wierezwil
Einbau Dusche/WC
Schneider Ernst, Dieterswil
Anbau eines Schopfes
Schneider Innenausbau AG, Dieterswil
Ueberdachung Vorplatz
Kunz Fritz, Vogelsang
Dachflächenfenster
Gurtner Albert, Vogelsang
Renovationen
Stuber Otto, Frauchwil
Stallsanierung
Sutter Otto, Rapperswil
Pergola
Weber Rudolf, Frauchwil
Zimmereinbau

Burri Fritz, Dieterswil
Garage-Erweiterung
Ruta Alberto, Lätti
Versetzen einer Türe
Junker Bendicht, Zimlisberg
Cheminée
Weber Rudolf, Frauchwil
Zimmerrenovation
Weibel Arthur, Rapperswil
Gartenhaus
Blattner Peter, Rapperswil
Geschäftsreklame
Schneider-Frutig Werner, Dieterswil
Pergola
Weibel Heinrich, Rapperswil
Gartenhaus
Burri Hermann, Lätti
Fassadenverkleidung am Wohnhaus
in Wierezwil
Ruchti Fritz, Bittwil
Fassadenverkleidung
Hitz Walter, Lätti
Fassadenverkleidung
Kräuchi Fritz, Lätti
Fassadenverkleidung
Ruchti Hans, Vogelsang
Jauchegrube, Erweiterung des
Kleintierstalls
Stegmann Otto, Wierezwil
Silo
Bolz Otto, Moosaffoltern
Badezimmer
Wittwer Christian, Seewil
Heizungsinstallation

Der Regierungsstatthalter von Aar-
berg bewilligte in der gleichen
Zeitspanne folgende ordentliche
Bauvorhaben:

Michaelis Gunter, Bäriswil
Umbau Wohnhaus in der Stollen
von Niederhäusern Rudolf, Lätti
Erweiterung Autoreparaturwerkstatt
Stauffer Walter, Ostermundigen
Neubau Einfamilienhaus im Ross-
garten
Roder Werner, Zimlisberg
Einfamilienhaus-Neubau Rossgarten

Die Baukommission hatte ferner zwei
Bauvoranfragen zu beurteilen.

DIE PARTEIEN HABEN DAS WORT

Sozialdemokratische Partei Rapperswil

Von der neuen Informationsmöglichkeit machen wir gerne Gebrauch. Wir ver-
sprechen uns dabei eine Belebung der Ge-
meindepolitik, die sich bisher vorwie-
gend auf parteiinterne Diskussionen be-
schränkte.

Selbst in wichtigen Gemeindeversammlun-
gen wird das Wort selten verlangt.
Einerseits ist dies zweifellos ein Ver-
trauensbeweis an unsere Behörde. Ande-
rerseits bleibt bei dieser aber auch
ein gewisses Unbehagen zurück, weil sie
nicht recht weiss, ob die stillschwei-
gende Zustimmung auf ihre Ueberredungs-
künste oder auf überzeugende, sachliche
Argumente zurückzuführen ist.

Unsere Gemeinde steckt gegenwärtig in
einer grossen Entwicklungsphase. Die
Arbeit der Behörden und der Verwaltung
wächst und dem Finanzhaushalt unserer
Gemeinde wird viel zugemutet.
Besorgte Bürger fragen sich, ob wir alle
bevorstehenden Aufgaben bewältigen kön-
nen. Bedenken werden laut.
Eine umfassende Information über die Vor-
haben der Gemeinde ist deshalb wichtig.
Zudem liegt eine breite Meinungsbildung
auch im Interesse der Behörde. Sie wird
für Anregungen dankbar sein.

Wir begrüssen daher den Schritt zur
Schaffung eines Mitteilungsblattes,
das allen Interessierten offensteht und
in dem die Aufgaben der Gemeinde dis-
kutiert werden können.

Der Präsident: R. Küffer

50 JAHRE SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI RAPPERSWIL

Im Jahre 1930 wurde der Arbeiterverein
Rapperswil gegründet. Aus Anlass ihres
50-jährigen Bestehens führt die SP-Rap-
perswil am

Samstag, 25. Oktober 1980

eine Jubiläumsfeier durch.

VEREINSMITTEILUNGEN

Turnverein Rapperswil

<u>Präsident</u>	Schlup Heinz Schreinerei 3255 Rapperswil Tel. 87 02 65
<u>Oberturner</u>	von Gunten Adrian Riedweg 5 3303 Jegenstorf Tel. 96 22 05
<u>Jugi-Leiter</u>	Zesiger Urs Unterdorf 3255 Rapperswil Tel. 87 05 06

Turnstunden des TV

jeden Dienstag und Freitag von
20.00 bis 22.00 Uhr

Turnstunden der Jugi

- | | |
|------------------|--------------------------------------|
| 1. bis 3. Klasse | am Freitag von
18.00 bis 19.00 h |
| 4. bis 6. Klasse | am Dienstag von
19.00 bis 20.00 h |
| 7. bis 9. Klasse | am Freitag von
19.00 bis 20.00 h |

Neue Turner sind jederzeit ohne Vor-
anmeldung herzlich willkommen.

TURNVEREIN RAPPERSWIL

Der Vorstand

INSERATE

GROSSER REDLET

SONNTAG, 5. OKTOBER 1980, Be-
ginn 14.00 Uhr, Restaurant
Ochsen, Rapperswil.

Wie immer schöne Preise, na-
türlich vom

JODLERKLUB WALDHÜTTLI RAPPERSWIL

REDAKTIONSSTATUT

Der Gemeinderat beschloss für das neue
Mitteilungsblatt folgendes Redaktions-
statut:

1. Es werden nur Beiträge veröffentlicht,
die einen Bezug zu unserer Gemeinde
haben.
2. Die Veröffentlichung eines Artikels
in einer bestimmten Nummer kann aus
Platzgründen nur als Wunsch, nicht
jedoch als Bedingung entgegengenommen
werden.
3. Es werden nur mit vollem Namen unter-
zeichnete Artikel publiziert. Der Un-
terzeichner trägt für den Inhalt die
volle Verantwortung. Beiträge mit an-
stössigem oder ehrverletzendem Inhalt
werden nicht veröffentlicht.
4. Die Artikel dürfen keine kommerziel-
len Werbeaussagen beinhalten.
5. Es werden nur Inserate von ortsansäs-
sigen Personen, Gewerben, Firmen, Ve-
reinen und Institutionen entgegen-
genommen.

NÄCHSTES MITTEILUNGSBLATT

Das zweite Mitteilungsblatt wird im
Laufe des Monats

November 1980

erscheinen.

Beiträge, Artikel, Kommentare, Inserate
usw. für diese Nummer sind bis späte-
stens

15. Oktober 1980

in der Gemeindeschreiberei Rapperswil
abzugeben.

Der Gemeinderat